



Niederschrift

über die 38. Sitzung des Kreistages des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
am 14.12.2023

Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366
Köthen (Anhalt)

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Kreistagsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Kreistages vom 14.09.2023 und 09.11.2023
- 6 Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
- 7 Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse sowie Informationen der Verwaltung
- 8 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 9 Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 9.1 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH BV/0855/2023
- 9.2 Verlängerung der Gewährung eines Zuschusses zum Wiederaufbau und zum Betrieb der Klinik "Frauenheilkunde und Geburtshilfe" in der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH BV/0871/2023
- 9.3 Zustimmung zum Preisblatt für die Abfallentsorgungsentgelte ab dem 01.01.2024 der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH BV/0915/2023
- 9.4 Allgemeine Vorschrift über die Gewährung von Mitteln für eigenwirtschaftlich ausgestaltete Personenverkehrsdienste im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0873/2023
- 9.5 3. Änderungsordnung zur Rechnungsprüfungsordnung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (RPO) vom 03.05.2019 BV/0884/2023
- 9.6 Breitbandausbau im Landkreis Anhalt-Bitterfeld BV/0885/2023
- 9.7 Bestätigung des Jahresabschlusses 2020 und Entlastung des Landrates des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für das Haushaltsjahr 2020 BV/0887/2023

9.8	Schulentwicklungsplan des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für den Planungszeitraum 2024/2025 bis 2028/2029 - Teil II - Berufsbildende Schulen Anhalt-Bitterfeld	BV/0902/2023
9.9	Antrag der CDU-FDP zur Veränderung der Besetzung mit einer sachkundigen Einwohnerin im Sozial- und Gesundheitsausschuss	BV/0903/2023
9.10	Aufnahme eines Kredites	BV/0912/2023
9.11	Wahl eines neuen stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses	BV/0914/2023
9.12	Satzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung)	BV/0917/2023
9.13	Satzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung des Kreisarchivs (Gebührensatzung Kreisarchiv)	BV/0918/2023
9.14	Veränderung bei der Besetzung der Ausschüsse Sozial- und Gesundheit, Bildung- und Sport, Jobcenterausschuss - Fraktion Freie Wähler	IV/0029/2023
10	Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder	

Öffentlicher Teil

Punkt 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Wolpert, Vorsitzender, eröffnete und leitete die 38. Sitzung des Kreistages.

Punkt 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Kreistagsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung waren 34 Mitglieder des Kreistages und der Landrat anwesend. Der Kreistag war mit 63,64 % beschlussfähig.

Punkt 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gab keine Änderungsanträge.
Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

Punkt 4. Einwohnerfragestunde

(Herr Böhm gekommen = 35+1 = 65,45 %)

Herr Paul Mittelsdorf aus Sandersdorf-Brehna bezog sich auf die Geschehnisse im November 2022 im ehemaligen Nordbereich des Kieswerkes in Sandersdorf-Brehna, Rodungsarbeiten, welche ordnungswidrig waren. Gemäß Artikel in der MZ soll vom Landkreis ein sofortiger Baustopp verhängt worden sein. **Herr Mittelsdorf** fragte, inwiefern dieser Baustopp sofortig sei, warum hat man nicht schon früher reagiert?

Herr Wolpert bezweifelte hier die Zuständigkeit des Kreistages.

Herr Grabner antwortete, dass hier subjektive Empfindungen vorgetragen wurden. Der zuständige Fachbereich hat sich mit der Thematik befasst, es handelt sich um ein laufendes Verfahren. Über den Inhalt wird Herr Grabner hier keine Auskunft treffen.

(Herr Roye und Frau Buchheim gekommen = 37+1 = 69,09 %)

Herr Mittelsdorf fragte, inwiefern es subjektiv ist, wenn er Dienstag vor Ort war und der Baustopp am Donnerstag verhängt wurde?

Herr Wolpert erklärte, subjektiv sei, dass nicht sofort reagiert wurde.

Weiterhin sagte **Herr Wolpert** nochmals, dass der Kreistag hier nicht zuständig ist.

Herr Mittelsdorf fragte, wer denn dann zuständig sei und an wen er sich wenden muss?

Herr Wolpert antwortete, schriftlich an den Landrat, allerdings nicht hier in diesem Gremium.

Es gab keine weiteren Anfragen von anwesenden Einwohnern.

Punkt 5. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Kreistages vom 14.09.2023 und 09.11.2023

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 14.09.2023 lagen keine schriftlichen und mündlichen Einwendungen vor. Der öffentliche Teil der Niederschrift wurde einstimmig mit 33 Ja-Stimmen, bei 5 Enthaltungen, bestätigt.

Die Niederschrift vom 09.11.2023 konnte nicht bestätigt werden, da diese noch nicht vorlag.

Punkt 6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen

Es wurden keine Beschlüsse in der nicht öffentlichen Sitzung des Kreistages am 09.11.2023 gefasst.

Punkt 7. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse sowie Informationen der Verwaltung

Herr Grabner gab Informationen zu den Beschlüssen der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld. Er verwies hierbei auf das Amtsblatt vom 24.11.2023, Ausgabe 22, sowie auf das Amtsblatt vom 08.12.2023, Ausgabe 23.

Herr Grabner gab folgende **Informationen zum Baufortschrittsbericht:**

Leitstelle Bitterfeld

- Gründungsarbeiten sind in der Ausführung
- offizielle Spatenstich erfolgte am 10.11.2023

Förderschule Güterglück

- Montagearbeiten der Treppentürme in der 49. KW 2023 begonnen

Musikschule Bitterfeld

- Baumaßnahmen sind abgeschlossen
- Umzugsarbeiten sind erfolgt

Tiefbau

K 2074 – OD Glauzig

- es fand heute die Submission des Vorhabens statt
- Auftragsvergabe soll Februar 2024 erfolgen
- Baubeginn ist für März 2024 geplant

Abnahme erfolgt in der 51. KW 2023 für:

- K 2029 Radweg Gossa-Krina
- K 2065 Werben bis zur Kreisgrenze
- K 2080 Zehmigkau – Meilendorf

K 1242 Niederlepte bis L149 und K 1257 Leps – Eichholz

- Verkehrsfreigaben erfolgten am 11.12.2023

Digitalpakt Schulen

- mittlerweile sind 4 Schulen mit der passiven Ausstattung fertiggestellt
- 8 Schulen befinden sich im Bau
- 10 Schulen in der Planung
- für 3 Schulen wird derzeit das Leistungsverzeichnis geprüft
- heute wurde nochmals die aktive Ausstattung besprochen, so dass hoffentlich am Jahresende 2024 ein Großteil der Schulen über ein WLAN-Netz bis in jeden Klassenraum verfügen

Punkt 8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Herr Wolpert teilte mit, dass die nächste Sitzung des Kreistages am 15.02.2024, 18.00 Uhr, im Kreistagssitzungssaal der Landkreisverwaltung stattfinden wird.

Punkt 9. Behandlung öffentlicher Vorlagen

Punkt 9.1. Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH Vorlage: BV/0855/2023

Herr Olenicak wies darauf hin, dass bei den rot markierten Änderungen alle Änderungen enthalten waren (z.B. auch fehlende Punkte oder Kommas) und nicht nur die Tatsächlichen. Es war sehr irreführend und er bat darum, dies in Zukunft zu beachten.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Die **Vorlage 0855/2023** wurde **einstimmig** mit 38 Ja-Stimmen bestätigt.

Beschluss-Nr.: 216-38/2023

Der Kreistag erteilt seine Zustimmung zur als Anlage 1 beigefügten Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH und ermächtigt den Landrat zur dementsprechenden Abstimmung in der Gesellschafterversammlung und Unterzeichnung der Gesellschaftsvertragsänderung.

Punkt 9.2. Verlängerung der Gewährung eines Zuschusses zum Wiederaufbau und zum Betrieb der Klinik "Frauenheilkunde und Geburtshilfe" in der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH Vorlage: BV/0871/2023

(Herr Wolkenhaar gekommen = 38,1 = 70,91 %)

Es gab keine Wortmeldungen.

Die **Vorlage 0871/2023** wurde **einstimmig** mit 34 Ja-Stimmen, bei 5 Enthaltungen, bestätigt.

Beschluss-Nr.: 217-38/2023

Der Kreistag beschließt die Ergänzung der Ziffer 2 des Kreistagsbeschlusses Nr. 057-08/2020 vom 17.09.2020 (fortgesetzt am 21.09.2020) wie folgt:

In der Aufbauphase der Fachklinik trägt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld das Defizit dieser Klinik in Form eines Zuschusses in Höhe von max. 3,032 Mio. Euro in den Jahren 2021 bis 2026 nach Vorlage einer testierten Deckungsbeitragsrechnung im Folgejahr. Eine anteilige Vorauszahlung kann im laufenden Jahr bis max. 1,0 Mio. Euro für die Unterdeckung der Fachklinik gezahlt werden. Der Landkreis trägt das real entstandene, belegbare Defizit für die Jahre 2021 bis 2026 nach Vorlage der bestätigten Jahresabschlüsse 2021 bis 2026. Die Quersubventionierung der Kliniken der Gesundheitszentrum Bitterfeld-Wolfen gGmbH untereinander muss für alle Fachkliniken dargestellt und ausgeschöpft werden, auch für die Klinik für „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“.

**Punkt 9.3. Zustimmung zum Preisblatt für die Abfallentsorgungsentgelte ab dem 01.01.2024 der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH
Vorlage: BV/0915/2023**

Herr Wolpert unterlag dem Mitwirkungsverbot und übergab die Sitzungsleitung an den 1. Stellvertreter, Herr Schlegel.

Es gab keine Wortmeldungen.

Die **Vorlage 0915/2023** wurde **mehrheitlich** mit 27 Ja-Stimmen, bei 8 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen, bestätigt.

Herr Wolpert übernahm wieder die Sitzungsleitung und übergab das Wort an den Landrat. **Herr Grabner** verabschiedete Herrn Eckelmann, welcher die Kreiswerke Anhalt-Bitterfeld zum Ende des Jahres 2023 verlassen wird und dankte ihm für seine jahrzehntelange gute Arbeit.

Beschluss-Nr.: 226-38/2023

Der Kreistag stimmt dem Preisblatt für die Abfallentsorgungsentgelte ab dem 01.01.2024 der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke zu.

**Punkt 9.4. Allgemeine Vorschrift über die Gewährung von Mitteln für eigenwirtschaftlich ausgestaltete Personenverkehrsdienste im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
Vorlage: BV/0873/2023**

Es gab keine Nachfragen.

Die **Vorlage 0873/2023** wurde **mehrheitlich** mit 33 Ja-Stimmen, bei 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung, bestätigt.

Beschluss-Nr.: 218-38/2023

Der Kreistag beschließt gemäß §§ 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt die „Allgemeine Vorschrift über die Gewährung von Mitteln für eigenwirtschaftlich ausgestaltete Personenverkehrsdienste im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) des Landkreises Anhalt-Bitterfeld“.

**Punkt 9.5. 3. Änderungsordnung zur Rechnungsprüfungsordnung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (RPO) vom 03.05.2019
Vorlage: BV/0884/2023**

Es gab keine Nachfragen.

Die **Vorlage 0884/2023** wurde **einstimmig** mit 39 Ja-Stimmen bestätigt.

Beschluss-Nr.: 219-38/2023

Der Kreistag beschließt die anliegende 3. Änderungsordnung zur Rechnungsprüfungsordnung für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld (RPO) vom 03.05.2019.

Punkt 9.6. Breitbandausbau im Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Vorlage: BV/0885/2023

Es gab keine Nachfragen.

Die **Vorlage 0885/2023** wurde **einstimmig** mit 38 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung, bestätigt.

Beschluss-Nr.: 220-38/2023

- I. Der Kreistag beschließt die Übernahme des Breitbandausbaus im Landkreis Anhalt-Bitterfeld in enger Abstimmung mit den Kommunen zum Zwecke der weiteren Reduzierung sog. „weißer“ oder „grauer Flecken“ im NGA-Netz.
- II. Der Landrat wird beauftragt, alle hierfür erforderlichen Maßnahmen, Fördermittelbeantragungen und Beauftragungen der notwendigen (Dienst-) Leistungen zur Umsetzung der Ausbaumaßnahme zu ergreifen und mit den Kommunen eine Kooperation zu diesem Zwecke vereinbaren.

Punkt 9.7. Bestätigung des Jahresabschlusses 2020 und Entlastung des Landrates des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: BV/0887/2023

Es gab keine Nachfragen.

Die **Vorlage 0887/2023** wurde **mehrheitlich** mit 32 Ja-Stimmen, bei 2 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen, bestätigt.

Beschluss-Nr.: 221-38/2023

Der Kreistag beschließt die Bestätigung des Jahresabschlusses 2020 zum Stichtag 31.12.2020 und erteilt dem Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für die Haushaltsführung 2020 die Entlastung. Das positive Jahresergebnis in Höhe von 7.400.687,78 EUR wird im Jahr 2021 unter dem Eigenkapital als Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgewiesen.

Punkt 9.8. Schulentwicklungsplan des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für den Planungszeitraum 2024/2025 bis 2028/2029 - Teil II - Berufsbildende Schulen Anhalt-Bitterfeld
Vorlage: BV/0902/2023

Es gab keine Nachfragen.

Die **Vorlage 0902/2023** wurde **einstimmig** mit 37 Ja-Stimmen, bei 2 Enthaltungen, bestätigt.

Beschluss-Nr.: 222-38/2023

Der Kreistag beschließt den in der Anlage beigefügten Schulentwicklungsplan des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für den Planungszeitraum 2024/2025 bis 2028/2029 - Teil II - für

den Bereich der berufsbildenden Schulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit seinen Bestandteilen

- Allgemeiner Teil (Pkt. 1 - 8),
- Anlagen 1 - 12.

Punkt 9.9. Antrag der CDU-FDP zur Veränderung der Besetzung mit einer sachkundigen Einwohnerin im Sozial- und Gesundheitsausschuss
Vorlage: BV/0903/2023

(Herr Urban gekommen = 39+1 = 72,73 %)

Es gab keine Nachfragen.

Die **Vorlage 0903/2023** wurde **einstimmig** mit 40 Ja-Stimmen bestätigt.

Beschluss-Nr.: 223-38/2023

Der Kreistag Anhalt-Bitterfeld beschließt folgende Veränderung bei der Besetzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses:

bisheriger sachkundiger Einwohner:	Herr Torsten Geschke
neue sachkundige Einwohnerin:	Frau Cornelia Towara

Punkt 9.10. Aufnahme eines Kredites
Vorlage: BV/0912/2023

Es gab keine Nachfragen.

Die **Vorlage 0912/2023** wurde **mehrheitlich** mit 39 Ja-Stimmen, bei 1 Gegenstimme, bestätigt.

Beschluss-Nr.: 224-38/2023

Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt gemäß § 45 Abs. 2 Ziffer 10 i.V.m. § 108 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 5.223.881,72 Euro.

Dieser wird für die Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus der Kreditermächtigung 2022 aufgenommen.

Punkt 9.11. Wahl eines neuen stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: BV/0914/2023

Herr Wolpert wies darauf hin, dass hier eine offene Wahl durchgeführt werden kann. Hiergegen gab es keine Einwände.

Es gab keine Nachfragen.

Die **Vorlage 0914/2023** wurde **einstimmig** mit 39 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung, bestätigt.

Beschluss-Nr.: 225-38/2023

Der Kreistag wählt auf Vorschlag der Fraktion Freie Wähler, Frau Carola Niczko, zum neuen stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied des Jugendhilfeausschusses.

Punkt 9.12. **Satzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung)**
Vorlage: BV/0917/2023

(Herr Berkenbusch gekommen = 40+1 = 74,55%)

Es gab keine Nachfragen.

Die **Vorlage 0917/2023** wurde **einstimmig** mit 39 Ja-Stimmen, bei 2 Enthaltungen, bestätigt.

Beschluss-Nr.: 227-38/2023

Der Kreistag beschließt die Satzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung) gemäß Anlage 1.

Punkt 9.13. **Satzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung des Kreisarchivs (Gebührensatzung Kreisarchiv)**
Vorlage: BV/0918/2023

Es gab keine Nachfragen.

Die **Vorlage 0918/2023** wurde **einstimmig** mit 40 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung, bestätigt.

Beschluss-Nr.: 228-38/2023

Der Kreistag beschließt die Satzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung des Kreisarchivs (Gebührensatzung Kreisarchiv) gemäß Anlage 1.

Punkt 9.14. **Veränderung bei der Besetzung der Ausschüsse Sozial- und Gesundheit, Bildung- und Sport, Jobcenterausschuss - Fraktion Freie Wähler**
Vorlage: IV/0029/2023

Herr Wolpert informierte über die Umbesetzung in den Ausschüssen wie folgt:

Jobcenterausschuss:

Für Herrn Klaus-Ari Gatter wird Frau Carola Niczko neues Mitglied im Jobcenterausschuss sein.

Sozial- und Gesundheitsausschuss:

Für Herrn Klaus-Ari Gatter wird Frau Carola Niczko neues Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss sein.

Bildungs- und Sportausschuss:

Für Herrn Klaus-Ari Gatter wird Herr Ralf Kalisch neues Mitglied im Bildungs- und Sportausschuss sein.

Punkt 10. Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder

Frau Zerrenner sagte, dass ihr die Amtsblätter vom 24.11.2023 und 08.12.2023 am gleichen Tag zugestellt wurden und gab den Hinweis, dass das Amtsblatt in Zukunft wieder zeitnah versandt werden sollte.

Herr Grabner antwortete, dass es leider kein Einzelfall sei. Der Landkreis hat hiergegen sofort eine Beschwerde an den Verlag gesandt und er hofft, dass es in Zukunft nicht mehr vorkommen wird.

Herr Hennicke sagte zum Unternehmen Texplast GmbH mit Sitz in Wolfen, da der Landkreis hier Aufsichtsbehörde ist, dass Auflagen zum Teil nicht erfüllt werden bzw. keine Wirkung zeigen. Das Unternehmen ist für PET-Recycling zuständig, winzig kleine Plastikteile sind auf mehrere Quadratkilometer Fläche verteilt worden. Hier bat **Herr Hennicke**, dass der Landkreis nachprüft und Auflagen erteilt, welche auch Wirkung zeigen.

Herr Grabner wird die Anfrage dem zuständigen Fachbereich übergeben.

(Herr Roi gekommen = 41+1 = 76,36 %)

Herr Krillwitz fragte zum Digitalpakt Schulen, ob sichergestellt sei, dass alle Schulen dementsprechend auch digital ausgerüstet werden?

Herr Grabner antwortete, dass sichergestellt sei, dass alle Schulen mit einer passiven (Verkabelung) als auch aktiven Ausstattung (Switche, so dass die Klassenräume über ein WLAN verfügen) versorgt sind, keine Endgeräte. Mehr ist in den Förderbescheiden nicht inbegriffen.

Herr Krillwitz fragte bzgl. dem Gymnasium in Wolfen, dass zwar schnelles Internet anliegt aber es kann nicht genutzt werden?

Herr Grabner antwortete, dass das Internet anliegt und es wäre derzeit durch eine LAN-Verbindung nutzbar. Bis in den letzten Winkel ist es noch nicht durch WLAN nutzbar, dafür werden im Gymnasium Wolfen alle Räume mit den entsprechenden Kabeln versehen (für Anschluss Switche) um dann in der zweiten Ausbaustufe entsprechend über WLAN zu verfügen.

An den weiterführenden Schulen im gesamten Landkreis, speziell die Gymnasien, fragte **Herr Krillwitz**: wenn die Klassenstufen 5 bis 12 im Rahmen des Sportunterrichtes Schwimmen wollen, ob dies im Lehrplan anerkannt ist und ob dann vom Landkreis die entsprechenden Kosten übernommen werden?

Herr Grabner antwortete, dass jetzt für Klassen 5 und 6 zusätzliche Gelder eingeplant sind, aber nicht für die höheren Klassenstufen.

Herr Wolkenhaar fragte, wie weit die Ausschreibung und Planung zum Rettungsdienst sei?

Herr Grabner antwortete, dass wir hier bereits in den Endfassungen der Ausschreibungen sind. Geplant ist im Januar, diese zu veröffentlichen, so dass die Bieter dann 6-8 Wochen Zeit haben, ihr Gebot abzugeben, ggf. wird die Frist noch verlängert. Die Verhandlung mit Kostenträgern ist bereits erfolgt, die Kosten sind soweit bestätigt worden.

Herr Roi fragte bzgl. des Beitrages im MDR-Fernsehen zu den Schlossterrassen, ob hierzu seitens der Verwaltung etwas gesagt werden kann? Wie ist der Bearbeitungsstand der Vorgänge?

Herr Grabner antwortete, dass hier sehr einseitig berichtet wurde. Es wird bereits eine Beschwerde gegenüber dem Verwaltungsrat des MDR vorbereitet, mit Nichten war der Landkreis inaktiv. Es wurde ein Verfahren angestrebt, was mit Zustimmung des Antragsgegners eingestellt bzw. ruhend gestellt worden ist. Es wurde auch Kontakt mit Personen aufgenommen, die in diesem Beitrag interviewt wurden; diese haben sich bereit erklärt, Stellungnahmen abzugeben. Der Landkreise hätte keinen Baustopp verhängen können, bis dahin waren es alles Freistellungsverfahren und da obliegt die Überprüfung den jeweiligen Kommunen.

Weiter fragte **Herr Roi** bzgl. des Haushaltes, ob die Pro-Kopf-Pauschale für Asylbewerber, die über das Asylbewerberleistungsgesetz dem Landkreis zugewiesen sind, auskömmlich ist? Wenn diese auskömmlich ist, sind hierin auch die Personalkosten der Mitarbeiter der Ausländerbehörde enthalten?

Herr Böddeker antwortete, dass die Personalkosten hierfür über das Asylleistungsgesetz abgerechnet wird.

(Herr Schenk gekommen = 42+1 = 78,18 %)

Herr Egert sagte zur Thematik Rettungsdienst, dass sich die Mitarbeiter im Zuge der letzten Monate extrem unsicher fühlen und bat darum, dass der Kreistag eine allgemeine Erklärung herausgeben könnte – im Sinne aller Fraktionen – dass wir mit den Mitarbeitern selbst sehr zufrieden sind und wir Ihnen somit den Rücken stärken.

Herr Honsa fragte zum Digitalpakt 24, was mit den Schulen passiert, wo es nicht umgesetzt werden kann und in welchem Zeitraum wird das nachgeholt?

Herr Grabner antwortete, dass versucht wird, alle Schulen fristgerecht bis Ende 2024 fertigzustellen, denn nur fertiggestellte Schulen können über den Fördermittelgeber abgerechnet werden. Es wurde bereits beschlossen, dass die Zeitabläufe gestrafft werden. Weiter soll versucht werden, dass die Firmen in den Nachmittagsstunden bzw. auch an den Wochenenden arbeiten, damit die lautstarken Arbeiten nicht während der Schulzeit verrichtet werden.

Herr Honsa hinterfragte was mit den Schulen passiert, bei denen es bis Ende 2024 nicht geschafft wird?

Herr Grabner sagte, dass wir zumindest den IST-Baubestand gegenüber dem Fördermittelgeber abrechnen können und ggf. dann nach dem 31.12.2024 die Fertigstellung auf eigene Kosten vollziehen. Wir werden voraussichtlich sowieso mit den Fördermitteln nicht auskommen.

Herr Dittmann fragte, wenn es einen Wettbewerb um den bodengebundenen Rettungsdienst geben soll, womit wirbt die Verwaltung, dass die Bewerber die Voraussetzungen schaffen?

Herr Grabner geht davon aus, dass sich an dem Verfahren nur diejenigen Beteiligten, die die Zeitrahmen auch einhalten können. Es ist Bedingung im Leistungsverzeichnis, dass das gesamte Equipment rechtzeitig vorgehalten wird.

Herr Hennicke fragte nach dem aktuellen Stand der digitalen Gremienarbeit, dass dann auf Papierdokumente verzichtet werden kann? Ab wann können die Mitglieder auf die digitale Gremienarbeit umstellen?

Herr Grabner antwortete, Zielsetzung sei, gänzlich auf die Papierakte zu verzichten und den gesamten Kreistag mit digitalem Medium auszustatten, so dass versucht wird, zur neuen Wahlperiode komplett von Papier auf digital umzustellen. Voraussetzung hierfür ist, dass das Einverständnis aller Mitglieder vorhanden ist. Ob es hybrid möglich ist, müsste hinterfragt werden (dass ein Teil der Mitglieder die Unterlagen digital bekommt und ein Teil noch in Papierform). Das wird momentan geprüft. Bestenfalls sollte es zur neuen Wahlperiode umgestellt werden.

Herr Hennicke sagte, dass beschlossen wurde, dass jedes Mitglied das für sich entscheiden kann. **Herr Hennicke** bat um schriftliche Mitteilung der Gründe, warum es bisher nicht möglich ist.

Herr Kalisch hinterfragte zur Krondorfer Turnhalle, wann damit gerechnet werden kann, dass der Wettkampfbetrieb wieder aufgenommen werden kann?

Herr Grabner antwortete, dass der Wettkampfbetrieb – unter Verzicht der Tribünenanlage – wieder aufgenommen werden kann. Es wird versucht, im Jahr 2024 zumindest die Planung einzuschieben, um dann in den Folgejahren die Maßnahme umzusetzen. Der Fokus liegt auf der Sanierung, Erweiterung und Herrichtung von Schulen, das ist derzeit wichtiger als die Tribüne der Krondorfer Turnhalle. Aufgrund der Haushaltslage sind die ca. 1 Mio. Euro Kosten nicht drin.

Es gab keine weiteren Anfragen.

gez. Veit Wolpert
Vorsitzende/r des Kreistages des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

gez.
Protokollant/in